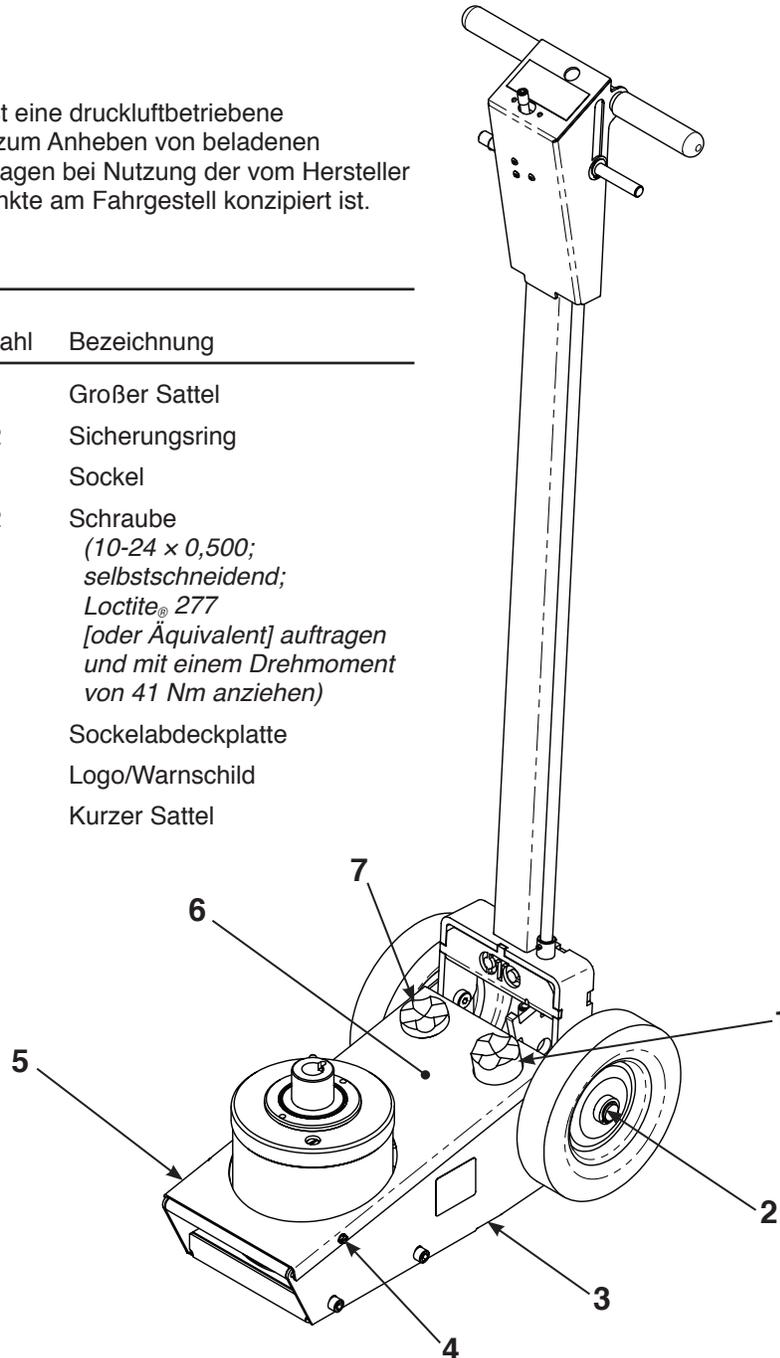


Achsheber

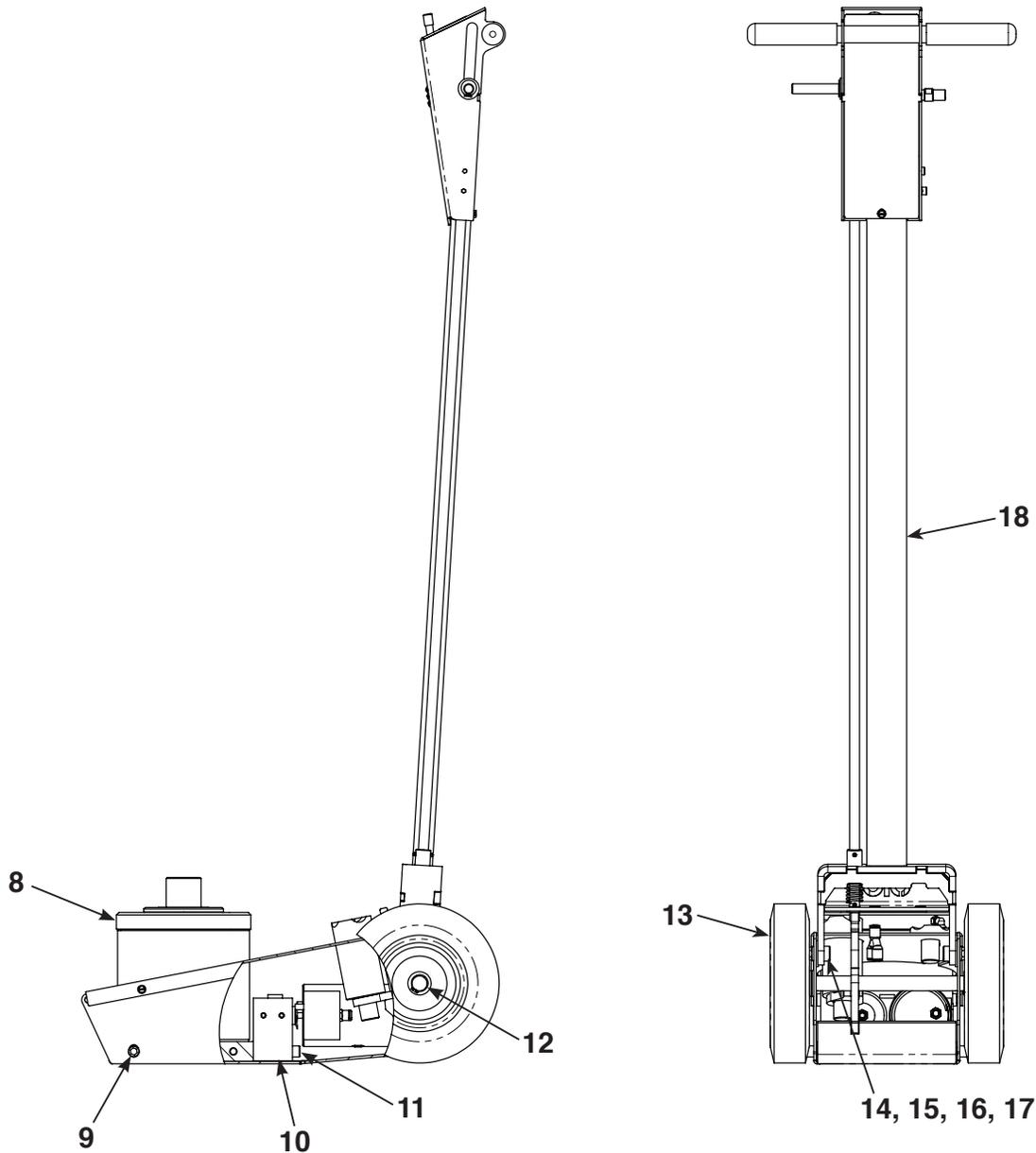
Max. Traglast: 27,5 Tonnen

Nr. 5292 Achsheber ist eine druckluftbetriebene Hebevorrichtung, die zum Anheben von beladenen Anhängern und Lastwagen bei Nutzung der vom Hersteller empfohlenen Hebepunkte am Fahrgestell konzipiert ist.

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
1	★	1	Großer Sattel
2	★	2	Sicherungsring
3	542068	1	Sockel
4	14456	2	Schraube (10-24 x 0,500; selbstschneidend; Loctite® 277 [oder Äquivalent] auftragen und mit einem Drehmoment von 41 Nm anziehen)
5	542073	1	Sockelabdeckplatte
6	★	1	Logo/Warnschild
7	★	1	Kurzer Sattel



Mit einem Stern gekennzeichnete Artikel (★) sind in Ersatzteilesets enthalten. Siehe Blatt 3 von 5, Rückseite.



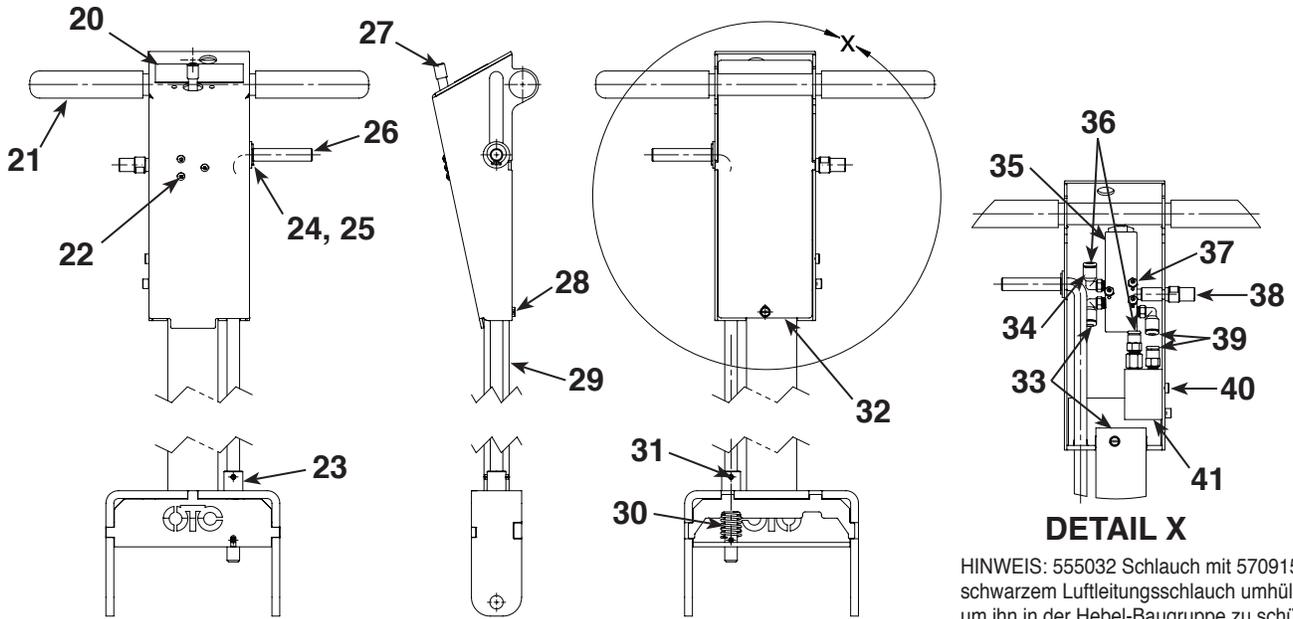
Mit einem Stern gekennzeichnete Artikel (★) sind in Ersatzteilesatz enthalten. Siehe Blatt 3 von 5, Rückseite.

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
8	542069	1	Hydraulik-Baugruppe
9	★	4	Innensechskantschraube (0,375-16; Loctite® 277 [oder Äquivalent] auftragen und mit einem Drehmoment von 41 Nm anziehen)
10	568052	1	Luftpumpen- und Motorkomponente (Baugruppe enthält auch Dichtungsringe; Siehe Teileliste auf Blatt 3)
11	★	2	Innensechskantschraube (0,375-16; Loctite® 277 [oder Äquivalent] auftragen und mit einem Drehmoment von 41 Nm anziehen)

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
12	★	2	Äußerer Sicherungsring
13	★	2	Rad
14	★	2	Passschraube
15	★	4	Unterlegscheibe
16	★	2	Federring (3/8)
17	★	2	Sechskantmutter (3/8-16)
18	570911	1	Hebel (Teileliste auf Blatt 2)

Im Lieferumfang enthaltene Teile ohne Abbildung
554332 2 Warnschild

Nr. 570911 Hebel-Baugruppe



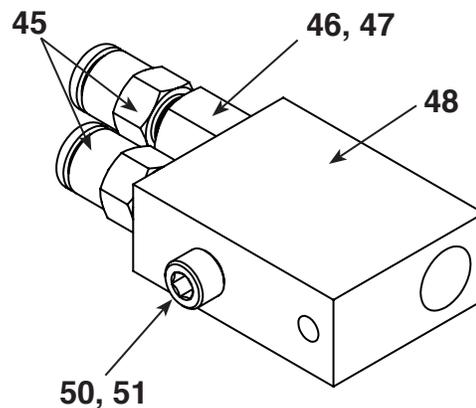
DETAIL X
 HINWEIS: 555032 Schlauch mit 570915 schwarzem Luftleitungsschlauch umhüllen, um ihn in der Hebel-Baugruppe zu schützen.

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
20	554333	1	Kontrollschild
21	★	2	Griff
22	★	3	Halbrundkopfschraube (8-32)
23	563599	1	Griffadapterstift
24	★	1	Sicherungsring
25	★	1	Unterlegscheibe (1/2")
26	542070	1	Griff-Verriegelungsstab
27	570914	1	Druckluftschaltknopf
28	★	1	Schraube (10-24 x 0,500)
29	568399	1	Griff-Schweißteil
30	★	1	Druckfeder
31	★	2	Spannstift

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
32	542064	1	Abdeckplatte
33	555032	-	Schlauch (1092 mm Länge)
34	★	3	Steckverbindung
35	554112	1	Ventil
36	555032	-	Schlauch (235 mm Länge)
37	★	3	Kontermutter (M4 x 0,70)
38	★	1	Schmiernippel (0,250 NPT x 0,125 NPT)
39	★	-	Schlauch (63,5 mm Länge)
40	★	1	Innensechskantschraube
41	553772	1	Vakuumpgenerator-Baugruppe (siehe Teileliste unten)

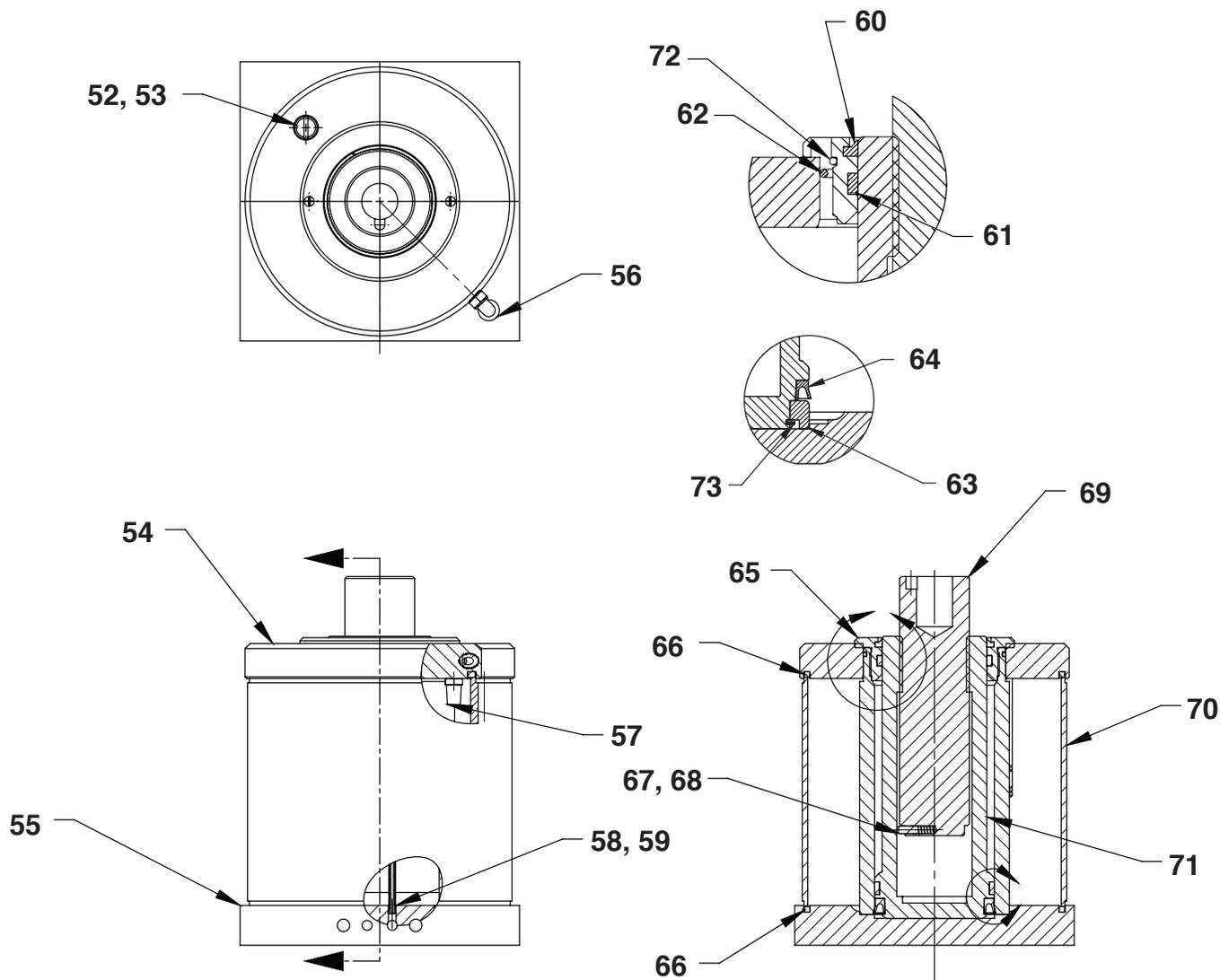
Nr. 553772 Vakuumpgenerator-Baugruppe

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
45	554113	2	Steckverbindung (8 mm)
46	566336	1	Venturidüse
47	★	1	Dichtungsring (Nitril)
48	566335	1	Venturi-Ventilblock
50	554114	1	Innensechskantschraube
51	★	1	Dichtungsring (Fluorkautschuk)



Mit einem Stern gekennzeichnete Artikel (★) sind in Ersatzteilesets enthalten. Siehe Blatt 3 von 5, Rückseite.

Nr. 542069 Hydraulik-Baugruppe

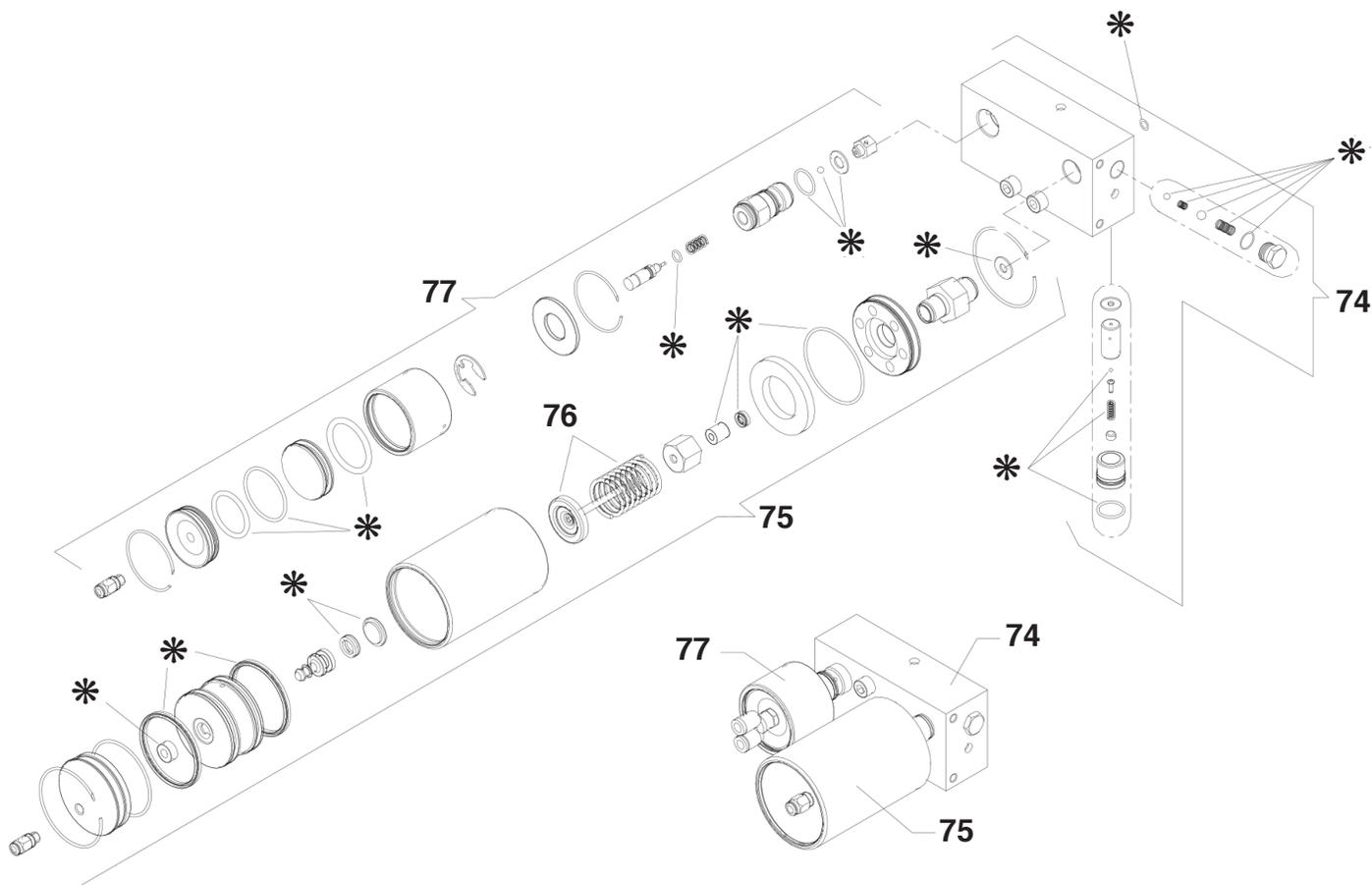


Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
52	★	1	Einfüllstopfen
53	★	1	Dichtungsring
54	548124	1	Tankdeckel
55	542080	1	Sockel
56	★	1	Steckverbindung
57	★	1	Abluftschalldämpfer
58	★	1	Siebfilter
59	★	1	Filterhalterung
60	★	1	Dichtung
61	★	1	Schleißring
62	★	1	Dichtungsring
63	558437	1	Kolbenschleißring
64	★	1	U-Cup

Lfd. Nr.	Teile-nr.	Anzahl	Bezeichnung
65	566495	1	Stopfbuchsmutter (Drehmoment auf 136 Nm)
66	★	2	Dichtung
67	★	1	Feder
68	★	1	Passtift
69	542085	1	Verlängerungsschraube
70	548123	1	Tankrohr
71	542084	1	Kolben
72	★	1	Dichtungsring
73	★	1	Äußerer Sicherungsring

Mit einem Stern gekennzeichnete Artikel (★) sind in Ersatzteilesets enthalten. Siehe Blatt 3 von 5, Rückseite.

Nr. 568052 Baugruppe Druckluftmotor



Lfd. Nr.	Teile-nr.	Bezeichnung
74	555014	Block-Baugruppe
75	555016	Druckluftmotor
76	555017	Baugruppe Druckluftmotorkolben
77	572561	Ablassventil
*	555018	Druckluftmotor-Dichtungsset

Teile- nr.	Anzahl	Bezeichnung
---------------	--------	-------------

Nr. 563502 Befestigungsset

9	4	Innensechskantschraube (0,375-16)
11	2	Innensechskantschraube (Loctite [®] ; Drehmoment auf 46 Nm)
14	2	Passschraube
15	6	Unterlegscheibe
16	2	Federring (3/8)
17	2	Sechskantmutter (3/8-16)
22	3	Halbrundkopfschraube (8-32)
25	1	Unterlegscheibe (1/2")
34	3	Schraube (10-24 x 0,500)

Nr. 563503 Hebelbefestigungsset

34	3	Steckverbindung
37	3	Kontermutter (M4 x 0,70)
38	1	Schmiernippel (0,250 NPT x 0,125 NPT)
33	6,5 ft (2 m)	Schlauch
36		
39		
40	1	Innensechskantschraube

Teile- nr.	Anzahl	Bezeichnung
---------------	--------	-------------

Nr. 563504 Griff-Set

21	2	Griff
----	---	-------

Nr. 563505 Befestigungsset

	1	Warnschild
2	2	Sicherungsring
6	1	Logo/Warnschild
24	1	Sicherungsring
30	1	Feder
31	2	Spannstift
67	1	Feder
68	1	Passstift
	1	Y-Anschlussstück

Teile- nr.	Anzahl	Bezeichnung
---------------	--------	-------------

Nr. 563506 Dichtung-Reparaturset

	2	Dichtungsring
47	1	Dichtungsring (Nitril)
51	1	Dichtungsring (Fluorkautschuk)
52	1	Einfüllstopfen
53	1	Dichtungsring
56	1	Steckverbindung
57	1	Abluftschalldämpfer
58	1	Siebfilter
59	1	Filterhalterung
60	1	Dichtung
61	1	Schleifring
62	1	Dichtungsring
64	1	U-Cup
66	2	Dichtung
72	1	Dichtungsring
73	1	Äußerer Sicherungsring

Nr. 563507 Sattelset

1	1	Großer Sattel
7	1	Kurzer Sattel

Nr. 563508 Rad-Reparaturset

12	2	Sicherungsring
13	2	Rad

Dieses Dokument enthält Produktteilleisten sowie Informationen zum Betrieb und zur Wartung. Die Artikel in der Teileliste wurden von OTC sorgfältig geprüft und ausgewählt.

Daher gilt: Verwenden Sie ausschließlich OTC-Ersatzteile.

Bei Fragen zu Produkten können Sie sich unter der Rufnummer +1 (800) 533-6127 an den Technischen Kundendienst von OTC wenden.



Bestellung von Teilen auf
OTCparts.com.

Zusammenbau und Einrichtung

1. Nehmen Sie die Räder vom Achsheber ab, lassen Sie aber die Abstandsscheiben an ihrem Platz.
2. Befestigen Sie den Griff mithilfe der mitgelieferten Hardware am Rahmen des Achshebers.
3. Bringen Sie die Räder wieder an der Radwelle an. Vergewissern Sie sich, dass die Räder nicht am Rahmen scheuern und sichern Sie sie mit einem Sicherungsring.
4. Befestigen Sie die Schläuche wie in Abbildung 1 gezeigt.

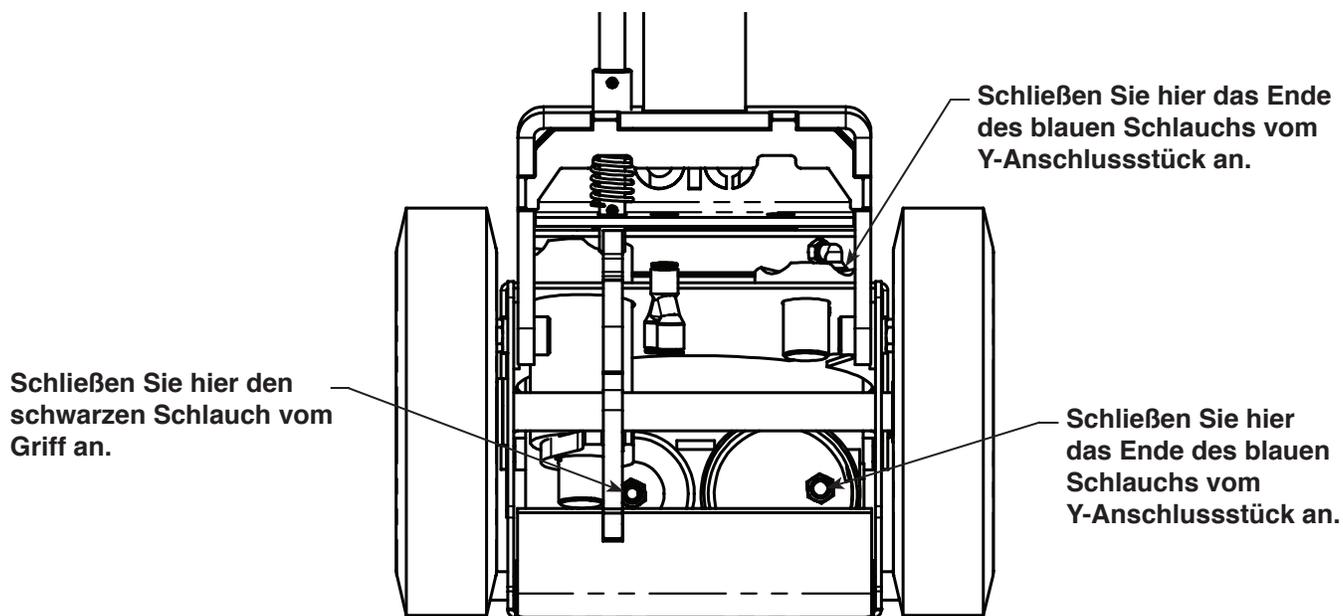


Abbildung 1
Ansicht von der Rückseite des
Achshebers

5. Sehen Sie sich die Abbildung 2 und die folgenden Schritte zum Anschluss der Hydraulikbaugruppe an.
 - Suchen Sie den Anschluss für die Hydraulikbaugruppe.
 - Ziehen Sie den Anschlusskragen zurück und entfernen Sie den Stift.
 - Schließen Sie den blauen Schlauch vom Druckluftmotor an.

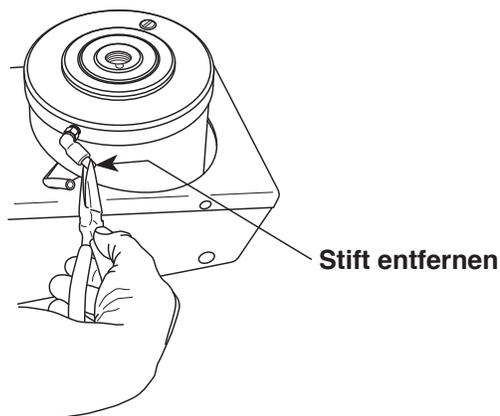


Abbildung 2

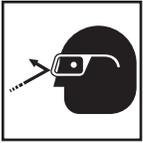
Sicherheitshinweise



ACHTUNG: Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:



- Vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen lesen und befolgen.



- Augenschutz tragen, der die Anforderungen der Standards ANSI Z87.1 und OSHA erfüllt.
- Die für den Achsheber angegebene Traglast nicht überschreiten.
- Den Achsheber ausschließlich auf einem festen, ebenen Untergrund verwenden.
- Dieser Achsheber ist ausschließlich eine Hebevorrichtung. Unmittelbar nach dem Hebevorgang das Fahrzeug mit geeigneten Mitteln stützen.



- Das Fahrzeug nicht bewegen oder dagegen schlagen, während es sich auf der Hebevorrichtung befindet.
- Nur an vom Hersteller des Fahrzeugs dafür angegebenen Stellen anheben.
- An diesem Produkt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

Betriebsanleitung

1. Den Lufteinlass auf dem Achsheber mit 15 ml sauberem Schmieröl schmieren. Mangel an Öl kann zu Versagen der Pumpe führen.
2. Die Luftzufuhr anschließen. (6,2 – 8,3 Bar sauberer, trockener Luft wird für die Kapazität dieses Achshebers benötigt.)
3. Die Feststellbremsen des Fahrzeugs anziehen und/oder die Räder blockieren.
4. Den Achsheber unter den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkt am Fahrzeuggestell positionieren.
5. Den Luftventilhebel nach rechts bewegen, um den Sattel des Achshebers anzuheben, bis er das Fahrzeug berührt. Die Positionierung der Sattelnasen überprüfen. Das Fahrzeug vollständig heben.
6. Die zugelassenen Stützböcke unter das Fahrzeug an den Stellen positionieren, die die größte Stabilität versprechen. Vor der Durchführung von Reparaturen das Fahrzeug zum Einziehen des Zylinders durch Bewegen der Luftventilhebel nach links auf die Stützböcke absenken. *Hinweis: Die Luftzufuhr am Achsheber angeschlossen lassen.*

Entlüften des Achshebers

Während des Transports oder nach längerem Gebrauch kann sich Luft in einem hydraulischen System ansammeln. Dieser Lufteinschluss führt dazu, dass der Wagenheber langsam reagiert oder sich „zäh“ anfühlt. Folgendermaßen entlüften:

1. Die Luftzufuhr an den Achsheber anschließen.
2. Den Luftventilhebel nach links bewegen, bis der Zylinder vollständig eingezogen ist.
3. Den Luftventilhebel nach rechts bewegen, bis der Zylinder vollständig ausgefahren ist.
4. Schritte 2 – 3 mindestens fünfmal wiederholen.

Vorbeugende Wartung

Wichtig: Die häufigste Einzelursache für das Versagen der Hydraulik ist Schmutz. Den Achsheber sauber halten und sicherstellen, dass er gut geschmiert ist, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das System gelangen. Falls der Achsheber Regen, Schnee, Sand oder Kies ausgesetzt war, muss er vor Gebrauch gereinigt werden.

1. Den Achsheber in einem gut geschützten Bereich fern von ätzenden Dämpfen, Schleifstaub oder anderen schädlichen Elementen aufbewahren.
2. Die beweglichen Teile regelmäßig schmieren.
3. Das Öl im Tank mindestens einmal im Jahr wechseln. Um den Ölstand zu prüfen, die Luftzufuhr trennen, den Achsheber auf ebenen Untergrund stellen und den Arm vollständig einziehen. Den Einfüllstopfen entfernen/den Ölmesstab herausziehen, trockenwischen und durch vollständiges Hineindreihen wieder einsetzen. Den Ölmesstab nochmals herausziehen und den Ölstand ablesen. Der Ölstand sollte sich zwischen den beiden Markierungen auf dem Ölmesstab befinden. Zugelassenes Anti-Verschleiß-Hydrauliköl für Wagenheber hinzufügen oder entfernen und den Ölmesstab wieder einsetzen. **ACHTUNG: Das Verwenden von Alkohol, Hydraulik-Bremsflüssigkeit, synthetischem Motorenöl oder Getriebeöl könnte die Dichtungen beschädigen und zu einem Nicht-Funktionieren des Achshebers führen.**
4. Den Achsheber vor jedem Gebrauch überprüfen. Wird einer der folgenden Defekte festgestellt, den Defekt beheben:

a. Gerissenes oder beschädigtes Gehäuse	d. Eingekerbter oder beschädigter Kolbenring
b. Starker Verschleiß, Verbiegungen oder andere Beschädigungen	e. Lose Maschinenteile
c. Austretende Hydraulikflüssigkeit	f. Modifiziertes oder verändertes Gerät

Leitfaden zur Fehlersuche

Reparaturen müssen in einer schmutzfreien Umgebung ausschließlich von qualifiziertem Personal, das sich mit diesem Gerät auskennt, durchgeführt werden.

Problem	Ursache	Lösung
Ungleichmäßige Funktionsweise	1. Luft im System. 2. Zu hohe Ölviskosität. 3. Leck im Inneren des Zylinders. 4. Zylinder haftet oder steckt fest.	1. Die Anweisungen in diesem Dokument „Entlüften des Achshebers“ befolgen. 2. Ein Öl mit geringerer Viskosität verwenden. 3. Abgenutzte Dichtung ersetzen. Auf übermäßige Kontamination oder Abnutzung untersuchen. 4. Auf Schmutz, klebrige Ablagerungen oder Lecks untersuchen. Auf fehlerhafte Ausrichtung, abgenutzte Teile oder defekte Dichtungen kontrollieren.
Wagenheber hebt die Last nicht an	1. Wenig/kein Öl im Tank. 2. System durch Luft blockiert. 3. Ladung überschreitet Kapazität des Achshebers. 4. Druckventil und/oder Umgehungsventil funktioniert nicht richtig. 5. Abgenutzte oder defekte Dichtung.	1. Öl einfüllen und System entlüften. 2. Die Anweisungen in diesem Dokument „Entlüften des Achshebers“ befolgen. 3. Entsprechende Geräte verwenden. 4. Säubern, um Schmutz oder Fremdkörper zu entfernen. Öl wechseln. 5. Antrieb auswechseln.
Achsheber hebt die Last nur teilweise an	1. Nicht genug Öl.	1. Ölstand überprüfen.
Achsheber reagiert langsam	1. Zu niedriger Luftdruck. 2. Undichte Dichtungen. 3. Pumpe funktioniert nicht richtig.	1. Luftdruck auf 6,2 – 12,1 Bar einstellen. 2. Achsheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken. 3. Achsheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken.
Achsheber hebt die Last an, hält sie aber nicht	1. Undichte Zylinderdichtung. 2. Ventil funktioniert nicht richtig (Auslass-, Löse- oder Umgehungsventil). 3. System durch Luft blockiert.	1. Dichtungen auswechseln. 2. Achsheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken. 3. System entlüften.
Wagenheber verliert Öl	1. Abgenutzte oder beschädigte Dichtungen.	1. Achsheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken.
Wagenheber senkt die Last nicht ab	1. Ablassventil ist geschlossen.	1. Ablassventil öffnen oder säubern.
Wagenheber senkt nur langsam ab	1. Zylinder im Inneren beschädigt.	1. Achsheber an ein von OTC autorisiertes Service-Center zur Reparatur schicken.
Geräusch entweichender Luft, wenn sich der Hebel in Absenkposition befindet.	1. Das ist normal.	